Kreiszeitung Wochenblatt Nord Heide vom 23.01.2019, Seite 16

Hollenstedt ist nun online

Gemeinde schaltet erste eigene Homepage frei / Förderverein für Regionale Entwicklung hat sie erstellt

mi. Hollenstedt. Die Gemeinde Hollenstedt ist ab sofort mit einer eigenen Homepage im World Wide Web präsent. Unter https://www.gemeinde-hollenstedt.de/ finden Bürger künftig Infos aus der Gemeinde, Termine und Bekanntmachungen.

Die Navigation der Seite gestaltet sich einfach und intuitiv. Alle relevanten Bereiche wie Aktuelles, Politik oder Veranstaltungen sind über ein Reitermenü am Kopf der Seite gut zu erreichen. Die Aufmachung ist mit großen Fotos aus der Gemeinde dabei sehr ansprechend.

Allerdings gilt es jetzt, die Webpräsenz schnell mit Inhalten zu füllen. Nichts ist tödlicher für eine Internetseite als kein oder völlig veralteter Content. Als das WOCHENBLATT die Seite besuchte, wurde dort zum Beispiel noch eine Veranstaltung angekündigt, die bereits 2018 stattgefunden hatte.

Freuen dürfen sich alle, die sich für die Gemeindepolitik interessieren, denn die Homepage bietet auch ein digitales Ratsinformationssystem. Hier ist es nicht nur möglich, Sitzungstermine der politischen Gremien anzuzeigen, sondern dort sollten im Idealfall auch alle öffentlichen Sitzungsvorlagen eingestellt werden.

Eine weitere wichtige Funktion ist die Möglichkeit „Schadensmeldungen", zum Beispiel defekte Straßenlaternen, online aufzugeben.

Bürgermeister Jürgen Böhme: „Diese Funktion war mir sehr wichtig, künftig ist die Gemeinde damit ganz bequem über die Homepage erreichbar."

Besonders freut den Bürgermeister, dass die Gemeinde die Homepage so gut wie gar nichts gekostet hat.

Die Homepage der Gemeinde Hollenstedt Foto: mi

Hintergrund: Die Homepage wurde im Rahmen des Azubi-Projekts des Fördervereins für Regionale Entwicklung erstellt. Der Verein unterstützt die praxisnahe Ausbildung von jungen Leuten verschiedener Berufszweige. Für Kommunen ist dieser Service kostenlos.